

Auslandseinsatz

RSI Austria als kompetenter Partner für die Optimierung der Toiletten der Israelischen Eisenbahn (ISR).

Aus der Werkstatt

Instandsetzung des Bcmz RIC 61 81 59-90 048-8 nach Brandschaden

Instandsetzung nach Verschubstoß

It's Party time:
High Society on rails

Home

Wäscherei

Tischlerei

Partner/Kunden

WLB

Die Wiener Lokalbahnen-Gruppe –
vielseitig und traditionsreich

Vorwort



RSI Austria und die Attribute

Es gibt Schlagworte, bei deren Nennung einem immer wieder der Verdacht beschleicht, dass der Inhalt alleine durch die Nennung des Schlagwortes erreicht zu sein scheint.

Jede Person und jedes Unternehmen ist belastungsfähig, tolerant, vielseitig, motiviert und flexibel. Würde ein Personalchef oder der Empfänger von Firmenvorstellungen immer bei Nennung dieser Schlagworte einen Euro bekommen, er würde über die Superboni der Bankenmanager lachen – so inflationär werden diese Begriffe verwendet. In Wahrheit meinen die Verfasser meist nur, sie bemühen sich und sie wissen, dass es von Vorteil wäre, so zu sein. Nicht, dass sie oder das beschriebene Unternehmen diese Eigenschaften wirklich hätten. Daher sollte man vorsichtig sein in der Verwendung. Ich möchte Ihnen eher ein paar Beispiele nennen, auf welche Art und Weise wir im letzten halben Jahr Erfolg hatten.

Leistungen außer Haus

Im letzten halben Jahr haben wir mehr denn je Leistungen außer Haus erbracht. Entweder beim Kunden, oder sogar auf Strecke; und das nicht nur in der Inspektion, wo dies in der Natur der Sache liegt, nein, wir haben teilweise die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter schlicht verlegt – teilweise bis in die Schweiz und nach Israel. Sind Sie nicht auch der Meinung, dass wir uns dafür das Attribut: **FLEXIBEL** verleihen dürfen? Schon oder?

Von der Fräsmaschine bis zur Intarsie

Sie werden im Inneren dieses Druckwerkes ein Portrait unserer Tischlerei finden. Hier findet sich eine Bandbreite der Tätigkeiten, wie man sie heute schwer wo findet. Daraus nehme ich das Selbstbewusstsein, uns die Eigenschaft der **VIELSEITIGKEIT** zu verleihen.

Unsere Wäscherei stemmt 280 t mehr pro Jahr

Unsere Bereitschaft zur Mehrleistung in Service und Betreuungsqualität hat unseren Kunden Newrest Wagons-Lits Austria GmbH veranlasst, uns neben der Schlafwagenwäsche nun auch die gesamte Liegewagenwäsche reinigen zu lassen, daraus leite ich die Berechtigung ab, uns **MOTIVIERT und BELASTUNGSFÄHIG** zu nennen.

So und jetzt kommt's: Warum können wir uns flexibel, vielseitig, motiviert und belastungsfähig nennen?

Weil wir Mitarbeiter haben, die diese Eigenschaften aufweisen. Schade bloß für viele Personalchefs, dass unsere Mitarbeiter gar keine Bewerbungen schreiben müssen, weil wir in der Geschäftsführung auch bemüht sind, ihnen die Rahmenbedingungen zu bieten, unter denen sie ihre maximale Leistung auch abrufen können.

Trotzdem möchte ich diese Gelegenheit hier nutzen, mich bei unserem Team für den Einsatz und den Leistungswillen zu bedanken, auf den wir unseren Unternehmenserfolg in den letzten Jahren aufbauen konnten.

Danke!

DI Reinhard Rössler

Technik



Zulassung zur Instandhaltung von Schienenfahrzeugen der DB RegioNetz Verkehrs GmbH jetzt auch beurkundet!

Bereits im Juni 2011 erfolgten erste Gespräche betreffend einer möglichen Zusammenarbeit bei der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen zwischen DB RegioNetz Verkehrs GmbH und RSI Austria GmbH.

Als formale Basis ist eine Autorisierung der Werkstätte durch den Fahrzeughalter erforderlich, der sich über die regelkonforme und kompetente Ausführung von Arbeiten zu vergewissern hat. Aus diesem Grund erfolgte am 25. und 26. August 2011 ein Besuch von Mitarbeitern der DB RegioNetz Verkehrs GmbH, bei dem die Prozesse von RSI Austria gründlich auditiert wurden. Wir konnten auch im Rahmen dieses Audits überzeugen, dass unsere Instandhaltungstätigkeiten normkonform ablaufen. Damit stand der Erteilung einer Zulassung durch DB RegioNetz Verkehrs GmbH nichts mehr im Wege.

Nach der bereits seit längerem vorliegenden informellen Bestätigung freut es uns, dass wir jetzt auch das sehr schöne, offizielle Zertifikat erhalten haben.



Retrofit Uni-Türen ISR

RSI bei ISR – Projekt erfolgreich umgesetzt!

RSI Austria als kompetenter Partner für die Optimierung der Toiletten der Israelischen Eisenbahn (ISR).

Nachdem bereits im April 2011 der Probereinbau eines verbesserten Antriebes der Behindertentoiletentüren in Reisezugwagen der Israelischen Eisenbahn (ISR) in Haifa erfolgte, stand jetzt der Serienumbau von 24 Behindertentoiletentüren an. **Die Herausforderungen waren spannend:** nicht technisch, das war durch die gute Kenntnis der baugleichen Railjet-Toiletten bekannt, sondern vor allem organisatorisch waren viele neue Aspekte zu berücksichtigen:

- **Wie sieht es tatsächlich mit der Sicherheit in Israel aus?**
- **Wann und wie kann im Depot der Israelischen Eisenbahn gearbeitet werden?**
- **Sind alle notwendigen Materialien rechtzeitig vor Ort?**
- **Wird es Probleme mit dem erforderlichen Werkzeug und Kleinmaterial bei der Einreise geben?**
- **Wie wird die Verständigung funktionieren und wie lange wird der Aufenthalt in Haifa notwendig sein?**

Vieles konnte bereits im Vorfeld geklärt werden, doch Einiges blieb ungewiss. Spannend also für die beiden RSI-Mitarbeiter, die anfangs sichtlich auch etwas Respekt zeigten. Doch gleich nach Ankunft in Tel Aviv und Fahrt nach Haifa waren die ersten Bedenken dahin und der Reiz des Neuen überwog. Und es gab tatsächlich viel Neues zu entdecken: abgesehen von der Kultur und dem Kulinarischen waren auch die fremden Bräuche und Sitten interessant. So sieht schon eine Arbeitswoche anders aus, denn in Israel gilt nicht der Sonntag als arbeitsfreier Tag, sondern der „SABBAT“, der von Sonnenuntergang am Freitag bis zum Eintritt der Dunkelheit am folgenden Samstag dauert. Und auch die Arbeitsdurchführung stellte uns vor neue Herausforderungen: die optimale Einstellung der Türen mit neuem Mechanismus gestaltete sich anfangs doch aufwendiger als erwartet. Durch kurzfristige Anpassungen, in Absprache mit dem Toilettenhersteller, konnte aber rasch eine Lösung gefunden werden, die schlussendlich die reibungslose Umsetzung gewährleistete.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Mitarbeitern der Siemens-Gewährleistungsstelle im Depot der ISR: die Unterstützung bei diversen kleineren 'Problemen' war sehr hilfreich und



vor allem die Koordination der Wagenverfügbarkeit mit der ISR wesentlich für die rasche und reibungslose Realisierung. Nach genau einem Monat konnte das Projekt in Israel erfolgreich abgeschlossen werden und die RSI-Mitarbeiter die Heimreise aus einer „anderen Welt“ antreten.

War es für RSI Austria der bisher am weitest entfernte Arbeitseinsatz, so konnten daraus wertvolle Erfahrungen für die Abwicklung kommender Auslandstätigkeiten gewonnen werden. Sehr erfreulich und wichtig ist auch das Feedback der beiden, inzwischen von Israel begeisterten RSI-Mitarbeiter: **„Für das nächste Israel-Projekt stehen wir sofort wieder zur Verfügung!“**

Instandsetzung des Bcmz RIC 61 81 59-90 048-8 nach Brandschaden

Durch einem Vandalismusakt, bei dem bei der Wagenhinterstellung Feuer gelegt wurde, ist das Begleiterabteil vollständig ausgebrannt.

Die Spuren des Brandereignisses waren auch am Seitengang deutlich zu erkennen. Ruß und sonstige Brandrückstände waren im gesamten Wagen vorzufinden, sodass der Reinigung und vor allem der Beseitigung des intensiven Brandgeruches genauso viel Bedeutung wie der eigentlichen technischen Instandsetzung zukam. Grundlage der wirtschaftlichen Realisierung dieses Projektes war der Vorschlag, die Inneneinrichtung und Geräte nicht völlig neu herzustellen bzw. zu beschaffen, sondern von einem baugleichen Wagen, der zur Ausmusterung vorgesehen war, zu verwenden. Nicht zuletzt aufgrund dieses Vorschlages fiel vom Wageneigentümer die Entscheidung zur Instandsetzung. Nach der Angebotserstellung durch RSI

und der kurzfristigen Bestellung durch ÖBB-TS erfolgte die Realisierung. Nach kurzem Probebetrieb stellte sich noch heraus, dass ein deutlicher Rauchgeruch wahrzunehmen war, was eine nochmalige Demontage und erweiterte Reinigung nötig machte.

Mit der Wiederinstandsetzung steht nun der Bcmz der ÖBB-PV AG wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Durchgeführte Arbeiten im Begleiterabteil:

Vollständige Demontage und größtenteils Erneuerung der Einrichtung, Erneuerung der kompletten elektrischen Anlage mit Verbrauchern, Reinstallation der Brandmeldeanlage, Erneuerung der Deckenisolierung, sowie umfassende Reinigung inkl. Ozonbehandlung der Innenbereiche, Bremsprobe.



Instandsetzung nach Verschubstoß

Im Rahmen von Vershubtätigkeiten am Wiener Westbahnhof kam es zu einem Unfall, bei dem ein kompletter Fernverkehrsreisezug der ÖBB-Personenverkehr AG auf einen Prellbock auffuhr.

RSI Austria wurde von der ÖBB-Technische Services GmbH bei der Instandsetzung eingebunden und erhielt den Auftrag, 2 Fahrzeuge wieder betriebsstauglich zu machen.

Dazu wurden der **Reisezugwagen Bmz 61 81 28-91 026-1** und der **Doppelstockschlafwagen WLBmz 61 81 76-94 215-8** zu RSI überstellt. Nach der 3-Punkt-Wagenkastenvermessung mit Unterstützung von ÖBB-TS Mitarbeitern, um das Ausmaß des Verschubstoßes festzustellen, wurden das Drehgestell, die Längs- und Hauptquerträger sowie div. Befestigungen

für die Unterflurkästen und das Fußbodenblech optisch auf Verformung und Risse untersucht. Auch die Puffer (die ja einen großen Teil der Stoßkraft abbekommen haben) mussten, so wie die Teile des Wagenkastens aufgearbeitet werden. So wurden die Gummiwulst getauscht bzw. ausgerichtet, Gestänge, Seitenwandblech und Luftfederung repariert und lackiert. Im Innenbereich wurden Wände und Verkleidungen ausgebessert, sowie die Inneneinrichtungen kontrolliert und teilweise repariert.

Schlussendlich konnten die Wagen nach erfolgreicher Achslastvermessung vollständig wiederhergestellt für den Dienst freigegeben werden.



It's Party time: High Society on rails

Revision R3* light - Gesellschaftswagen
SRmz 51 81 89-80 504-8

Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass ein „Party-Waggon“ ganz anderen Belastungen ausgesetzt ist, wie ein normaler Personenwagen. So wurde uns auch bei der ersten Besprechung klar, dass hier wieder eine ganz besondere Herausforderung in Sachen Spezialisierung, Timing und Organisation auf uns wartete. ÖBB-Technische Services GmbH erarbeitete dazu die erforderlichen Arbeitsinhalte und stimmte diese mit dem ÖBB ProfitCenter ErlebnisBahn ab.

In einem waren sich alle Beteiligten einig, zu Silvester sollte der Wagen wieder einsatzfähig sein. Nur ein starker Monat war recht sportlich für die lange Tasklist, zumal es auch galt, recht findig in der Ersatzteilbeschaffung zu sein. Aber mit vereinten Kräften von RSI und ÖBB-TS konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und in nur drei Tagen das Finetuning mit Achslastvermessung in Simmering, Probelauf nach Hohenau und Räderdrehen in Matzleinsdorf durchgeführt werden.

Somit konnte der Wagen wie geplant zu Silvester seinen Dienst aufnehmen.
Eintritt: 15.11.11 | Austritt: 28.12.11

Out of Order

WLABm 61 81 75-71 411-1

Aufgrund einer massiven Beschädigung des Längsträgers musste dieser Wagen durch die ÖBB-PV AG ausgemustert werden.

Die Instandsetzung stellte sich bei der Schadenserhebung als nicht wirtschaftlich dar.

Für uns ist das doppelt schmerzlich, da es sich bei diesem Fahrzeug um einen von RSI Austria instandgehaltenen und in unserer Werkstätte im Jahr 2005 modernisierten Schlafwagen vom Typ AB32s handelt.

Erneuerung Warmwasserspeicher

Der Betrieb eines Unternehmens, in seinen Grundfesten über 100 Jahre alt, ist Herausforderung und Aufgabe zugleich. Regelmäßig gibt es Komponenten und Aggregate zu erneuern und in die bestehende Struktur einzugliedern. Im Zuge der regelmäßigen Erneuerung und Weiterentwicklung unserer Gesamtanlage nahmen wir uns heuer im Sommer die Technik im Keller des Heizhauses vor. Höhere Funktionalität und Kapazität und natürlich erhöhte Wirtschaftlichkeit waren die Motivation für diese Investition.

Somit wurde die „historische“ Technik im Keller außer Betrieb genommen und durch moderne Technik ersetzt:

Das Herzstück ist ein 2.500 L Warmwasserspeicher, der zur Versorgung der Sanitärräume (Duschen Mitarbeiter) und des Administrationsgebäudes dient.

Wieder ein Stück Funktionalität für die nächsten Jahrzehnte gesichert und die Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit des Unternehmens gesteigert.



Reinigung der Liegewagenwäsche

Die Wäscherei ist ein wesentlicher Teil der DNA unseres Unternehmens und ein Teil unseres Selbstverständnisses.

Seit vielen Jahrzehnten reinigen wir die Schlafwagenwäsche der Newrest Wagons-Lits Austria GmbH, nun haben wir auch den Zuschlag für 280 t an Liegewagenwäsche des Paradeunternehmens für Schlaf- und Liegewagenbetreuung erhalten.

Die Vorgeschichte ist allerdings wechselhaft: Ursprünglich hatten wir als Wäscherei durch unsere inhomogene Kundenschicht aus Hotellerie und Bahnwesen nicht die nötige Kapazität, auch die Liegewagenwäsche zu übernehmen. Nun haben wir durch die Schließung des Hotels Mercure Wien Europaplatz (Hotelkette

ACCOR) plötzlich Kapazitäten gewonnen, die es uns ermöglicht haben, dieses Quantum seriös anzubieten. Schließlich ist es uns gelungen, Newrest Wagons-Lits Austria GmbH auch für diesen Bereich von unserem Preis-/Leistungsverhältnis zu überzeugen. Neben der Preiswürdigkeit war es nämlich vor allem unser Mehrwert in der Logistik und Bevorratung, sowie in diversen kleineren Serviceleistungen, die in der Branche nicht unbedingt üblich sind, aber für uns zum Standard gehören.

Das ist aber der Grundstein für das bestehende Vertrauensverhältnis, für das wir uns recht herzlich bedanken!

Tischlerei

Lebendiges Handwerk könnte man als Motto für diese Abteilung wählen, denn auch dieser Bereich unseres Unternehmens hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert.

Waren es anfangs hauptsächlich echte Holzarbeiten an Verkleidungen, Sitzen oder Trennwänden, die heute fast nur mehr bei Restaurierungen durchgeführt werden, so bearbeiten unsere Tischler heute Materialien aller Arten von Kunststoff bis zu Aluminium.

Das heißt, wir sprechen von einer Abteilung, die sich vom „Holz-Spezialisten“ zum „Universalisten“ gewandelt hat. Hier ist nicht nur Professionalität, sondern auch Flexibilität gefragt.

Die Aufgabe unserer Tischler reicht von der Demontage und Montage von Verkleidungen, Inneneinrichtungen, Fußböden und Plafone, über die Reparatur von bestehenden Einrichtungen (was oft auch ein großes Maß an Improvisation

und Einfallsreichtum erfordert), bis hin zum Einbau von neuen Komponenten, die maßgetischert und an Bahnverhältnisse angepasst werden müssen.

Nirgends passt das Sprichwort „Sitzt, passt, hat Luft“ mehr, als im Bereich Tischlerei – Schrauben, Muttern und Muffen müssen „sitzen“, Fußbodenleisten oder Verkleidungen müssen „passen“, und Türen müssen genug „Luft haben“, um einwandfrei zu funktionieren.

Das Einzige, das sich im Laufe der Zeit nicht geändert hat, ist, dass Tischlerarbeiten vor allem auch optischen Anforderungen entsprechen müssen – denn nur in einem ansprechenden Ambiente fühlt sich der Bahnreisende wirklich wohl.





Wiener Lokalbahnen AG

Die Wiener Lokalbahnen-Gruppe – vielseitig und traditionsreich

Auf Schiene ist die Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen, kurz „WLB“, seit ihrer Gründung 1888.

Schwerpunkt Bahn. Die „Badner Bahn“, die einzige zweigleisige, vollständig elektrifizierte Privatbahn Österreichs, bietet eine äußerst attraktive Verbindung zwischen dem südlichen Umland und Wien. Etwa 30.000 Fahrgäste täglich nutzen diese Verbindung zur Arbeit, Schule, Shopping City Süd oder zu diversen Veranstaltungen. In den Abend- und Morgenspitzen verkehrt die Bahn zwischen den Bahnhöfen Wr. Neudorf und Wien Oper im Intervall von 7,5 Minuten, samstags gilt dies ganztägig; ansonsten im 15 Minutentakt.

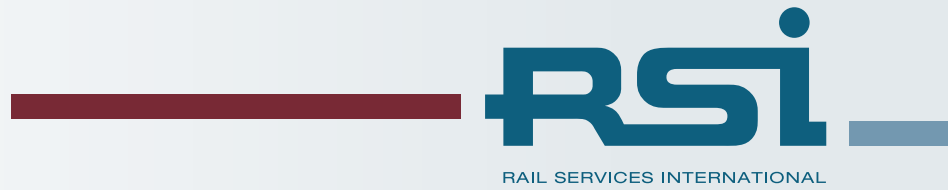
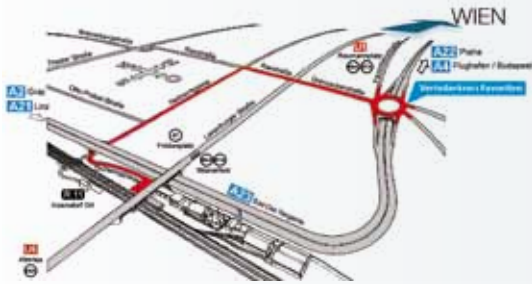
3.600 Güterzüge. Die Wiener Lokalbahnen Cargo bieten einen flexiblen und zuverlässigen Güterverkehr, der insbesondere auf Ganzzüge spezialisiert ist. Im Jahr 2011 fuhr die WLB Cargo 3.600 Güterzüge insbesondere von den Häfen Wien und Enns zu internationalen Güterterminals von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer

und vom Hafen Koper bis in die Slowakei. Durch Partnerschaften mit anderen Eisenbahnunternehmen und der eigenen Eisenbahnberechtigung auch in Ungarn und Deutschland kann ein großer Teil Europas abgedeckt werden.

Sonderzugfahrten. Sonderzugfahrten mit eigenen historischen Fahrzeugen sowie Charterzügen zu Veranstaltungen oder für Ausflüge runden das Angebot der WLB ab.

Schwerpunkt Bus. Im Großraum Baden fahren die Wiener Lokalbahnen mehrere Buslinien, die eine wichtige Zubringerfunktion erfüllen bzw. Vernetzung mit dem übrigen öffentlichen Verkehrsnetz bilden. Ein besonderes Angebot bieten die WLB Verkehrsdienste mit über 100 speziell rollstuhlgerecht ausgestatteten Kleinbussen sowie Reisebussen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Langjähriges Know-How bildet die Grundlage für einen individuell angepassten Beförderungsservice in diesem sensiblen Bereich.



RSI Austria GmbH
 Werkstätte und Wäscherei
 Domaniggasse 2
 A - 1100 Wien

T +43 (0) 1 617 77 71
 F +43 (0) 1 617 77 71 28
 info@railsi.at

www.railsi.at